

HENSOLDT liefert IFF-Testgeräte für die französischen Streitkräfte

Identifizierungssysteme tragen zur Vermeidung von Freundbeschuss bei

Paris, 13. Juni 2018 – Das führende, unabhängige Sensorhaus HENSOLDT, liefert seine IFF-Testgeräte, die zur Kontrolle der Funktionsfähigkeit von Identifizierungssystemen an Bord von Flugzeugen und Schiffen eingesetzt werden, an das französische Verteidigungsministerium.

Der mehrere Millionen Euro schwere Vertrag umfasst die Lieferung von 130 IFF-Testgeräten vom Typ BT11000I (IFF steht für Freund-Feind-Erkennung), die dem militärischen und zivilen Standard Mark XIIAS entsprechen und erforderlich sind, um die Funktionsfähigkeit der IFF-Systeme vor dem Einsatz von Militärflugzeugen oder -schiffen zu prüfen. IFF-Systeme, auch „Sekundärüberwachungsradare“ genannt, ermöglichen die präzise Identifizierung von Schiffen und Flugzeugen durch das automatische Aussenden von Abfragesignalen, die von so genannten Transpondern an Bord befreundeter Flugzeuge oder Schiffe beantwortet werden. So können die Befehlshaber dank den IFF-Systemen rasch freundliche von feindlichen Truppen unterscheiden und so Freundbeschuss vermeiden.

Die BT11000I-IFF-Testgeräte von HENSOLDT wurden im Jahr 2017 von der französischen Beschaffungsbehörde DGA qualifiziert. Ende 2017 stellten die Geräte ihre Leistungsfähigkeit im Rahmen der Interoperabilitätsübung „Bold Quest“ des US-Heeres in Savannah (Georgia) unter Beweis. Sie wurden von verschiedenen Plattformintegratoren geordert und sind im Einsatz bei den deutschen, norwegischen, dänischen und australischen Streitkräften.

HENSOLDT beliefert Kunden auf der ganzen Welt mit IFF-Ausrüstung. Das Unternehmen, in dem die Erfahrung von Vorgängerunternehmen wie Matra, Airbus und Siemens gebündelt ist, ist mit der Nachrüstung von Plattformen der Truppen Deutschlands, Frankreichs, der USA und anderer Länder mit IFF-Systemen nach dem neuesten Standard Mode 5 beauftragt. HENSOLDT hat bereits 42 NATO-Länder und NATO-Bündnispartner mit IFF-Systemen – darunter auch Kryptogeräte – für fliegende und schwimmende Plattformen beliefert. In Frankreich kommen die Geräte des Unternehmens auf dem Flugzeugträger Charles de Gaulle, in den Kampfflugzeugen Rafale und Mirage 2000, dem NH90-Hubschrauber und verschiedenen Flugabwehrplattformen zum Einsatz. In Deutschland hat das Unternehmen das Flugsicherungs-/IFF-Netzwerk der Deutschen Luftwaffe aufgebaut. Insgesamt sind bei HENSOLDT rund 450 IFF-Abfrager und Transponder für mehr als 80 verschiedene Plattformen unter Vertrag; zudem hat das Unternehmen bereits Kryptogeräte an mehr als 33 Länder geliefert.

Über HENSOLDT

HENSOLDT ist ein Unternehmen der Verteidigungs- und Sicherheitselektronik, das im Technologie- und Innovationsbereich weltweit Pionierarbeit leistet. Das Unternehmen mit Hauptsitz in München zählt zu den Marktführern auf dem Gebiet ziviler und militärischer Sensorlösungen und entwickelt mit disruptiven Ansätzen für Datenmanagement, Robotik und Cyber-Sicherheit neue Produkte zur Bekämpfung der zunehmenden Bedrohungen. HENSOLDT erzielt mit etwa 4.300 Mitarbeitern einen Jahresumsatz von rund 1 Milliarde Euro.

www.hensoldt.net

Pressekontakt

Lothar Belz

Tel.: +49 (0)731.392.3681

lothar.belz@hensoldt.net

Detect and Protect.
